



Rubrik: Modernes Leben

Ausgabe 8 - 2019

Radweg entlang der Ostseeküste: Baubeginn im Herbst

Für September 2019 wird der Baubeginn des ersten Abschnitts eines entlang der Ostseeküste verlaufenden Radweges geplant. Der Abschluss der Bauarbeiten ist für Ende 2022 vorgesehen, so die Pressestelle der Gebietsregierung.

Der 2,5 Meter breite Radweg wird fast überall zweispurig sein. Sein Belag soll aus Asphaltbeton, Fibrobeton bzw. Betonplatten bestehen.

Entlang des Radweges werden 12 Rast- bzw. Parkplätze mit Sitzbänken, Tischen, WC-Kabinen, Mülltonnen und Spezialständern angelegt, an denen man selbst kleine Schäden an seinem Rad beheben kann.

Die Radroute wird durch die Rayons Swetlogorsk und Selenogradsk (ehem. Rauschen und Cranz) sowie durch die Stadt Pionerskij (ehem. Neukuhren) verlaufen und Teil der internationalen Radrouten Euroroute (R1 – von Boulogne-sur-Mer in Frankreich bis Sankt Petersburg in Russland), EuroVelo-10 rund um die Ostsee (Baltic Sea Cycle Route) und EuroVelo-13 vom Schwarzen Meer bis zur Barentssee (Iron Curtain Trail: Barents Sea-Black Sea) sein.

Der erste Abschnitt weist laut Bauplan eine Länge von 17,5 km auf und verläuft durch Selenogradsk. Der zweite, 5,3 km lange Abschnitt wird durch Pionerskij und der dritte, 11 km lange Abschnitt durch Swetlogorsk verlaufen.

Pläne zum Bau von Radwegen in den Städten und Ortschaften des Gebietes sowie auf der Kurischen Nehrung waren mehrfach Gegenstand öffentlicher Diskussionen, existierten jedoch bisher nur auf dem Papier.